Ausstellungsdatum: 26.03.2011 Ersatz für das Datenblatt vom:
"*" Änderungen gegenüber Vorläufer

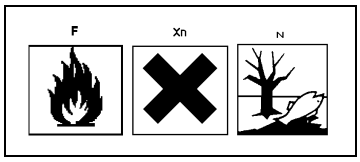
1 Stoff - / Zubereitungs - und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:
Handelsname: OaseFol Bonding Adhesive
Verwendungszweck:
Neopren - Kontaktkleber für die stabile und dauerhafte Verklebung der OaseFol EPDM Folie mit verschiedensten kompatiblen Untergründen (Mauerwerk, Holz). (Detailierte Informationen finden Sie im Technischen Merkblatt)
Angaben zum Hersteller / Lieferanten
Anschrift des Herstellers / Lieferanten:
OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, 48477 Hörstel, Deutschland
Ansprechpartner: Herr Marcus Dreyer; eMail: m.dreyer@oase-livingwater.com
Telefon: 05454 80 450 Telefax: 05454 80 9450
Verantwortlich für das Datenblatt:
CHEMCO123® – Chemical Consultancy, Diplomchemikerin Rosemarie Fechner, ☎ 05254 9575 05
eMail: info@chemco123.de
Notfall – Telefon:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen	Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten
Telefon: +49 30 19240 (kostenpflichtig)	Telefon: 05454 80 450

2 Mögliche Gefahren

Für den Menschen:
Einstufung:



R11 - Leichtentzündlich.
R38 - Reizt die Haut.
R48/20 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Zusätzliche Gefahrenhinweise:
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
Schwere allergische Hautreaktionen, Bronchospasmus und anaphylaktischer Schock sind möglich.
Verschlucken oder Einatmen hoher Konzentrationen kann Schädigungen des Magen-Darm-Trakts, der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems hervorrufen. Kann Augenreizungen verursachen.
Für die Umwelt:
Wassergefährdend.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
Lösemittelgemisch mit funktionellen Zusatzstoffen, Harzlösung
Gefährliche Inhaltsstoffe / Inhaltsstoffe mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R - Sätze
108-88-3	601-021-00-3	203-625-9	Toluol	30 - 60 %	F, Xn	R11-38-48/20-63-65-67
142-82-5	601-008-00-2	205-563-8	n-Heptan	15 – 40 %	F, Xn, N	R11-38-65-67-50/53
67-64-1	606-001-00-8	200-662-2	Aceton	5 - 10 %	F, Xi	R11-36-66-67
1330-20-7	601-022-00-9	215-535-7	Xylol	1 - 5 %	Xn	R10-20/21-38

Handelsname: OaseFol Bonding Adhesive
Hersteller / Lieferant: OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, 48477 Hörstel, Deutschland, Tel.: 05454 80 450
Ausstellungsdatum: 26.03.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:**

CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Piktogramm	H - Sätze
108-88-3	601-021-00-3	203-625-9	Toluol	30 - 60 %	GHS02, GHS08, GHS07, Gefahr	H225, H361d***, H304, H373**, H315; H336
142-82-5	601-008-00-2	205-563-8	n-Heptan	15 – 40 %	GHS02, GHS08, GHS07, GHS09	H225, H304, H315, H336, H400, H410
67-64-1	606-001-00-8	200-662-2	Aceton	5 - 10 %	GHS02, GHS07	H225, H319, H336, EUH066
1330-20-7	601-022-00-9	215-535-7	Xylol	1 - 5 %	GHS02, GHS07	H226, H332, H312, H315

GHS - Einstufung Toluol	Entz. Fl. 2, H225 Repr. 2, H361d*** Asp. 1, H304 STOT wdh. 2*, H373** Hautreiz. 2, H315 STOT einm. 3, H336
Kennzeichnung	
Signalwort	Gefahr
H-Sätze	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H361d*** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H373** Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). H315 Verursacht Hautreizungen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GHS - Einstufung n-Heptan	Entz. Fl. 2, H225 Asp. 1, H304 Hautreiz. 2, H315 STOT einm. 3, H336 Aqu. akut 1, H400 Aqu. chron. 1, H410
Kennzeichnung	

Handelsname: OaseFol Bonding Adhesive
Hersteller / Lieferant: OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, 48477 Hörstel, Deutschland, Tel.: 05454 80 450
Ausstellungsdatum: 26.03.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:**

Signalwort	Gefahr
H-Sätze	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS – Einstufung Xylol	Entz. Fl. 3, H226 Akut Tox. 4*, H332 Akut Tox. 4*, H312 Hautreiz. 2, H315
Kennzeichnung	
Signalwort	Achtung
H-Sätze	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen.
Spezifische Konzentrationsgrenzen	Für den Stoff gibt es Konzentrationsgrenzwerte gemäß RL 67/548/EWG (Tab. 3.2 in Anh.VI der V(EG) Nr. 1272/2008), die aber nicht in Konzentrationsgrenzwerte nach GHS umgewandelt werden können; der Einstufung als akut toxisch ist dennoch besondere Beachtung zu schenken.

GHS - Einstufung Aceton	Entz. Fl. 2, H225 Augenreiz. 2, H319 STOT einm. 3, H336
Kennzeichnung	
Signalwort	Gefahr
H-Sätze	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Hinweise:
Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.
Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8
Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

4 Erste - Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Nach Einatmen:
Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
Sofort Arzt hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt:
Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.
Von diesem Produkt geht aufgrund seiner Viskosität keine Aspirationsgefahr aus. Symptomatische Behandlung.
Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:
Notfall –Therapie: Lösungsmittel.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl, Kohlendioxid – Bildung von Phosgen.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide.
Zusätzliche Hinweise: Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Besondere Schutzausrüstung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
Dicht schließender Chemieschutzanzug.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Wenn verschüttetes Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Universalbindemittel).
Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
Verfahren zur Reinigung:
Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material:
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Universalbindemittel).
Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material:
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Universalbindemittel).
Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Handelsname: OaseFol Bonding Adhesive
Hersteller / Lieferant: OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, 48477 Hörstel, Deutschland, Tel.: 05454 80 450
Ausstellungsdatum: 26.03.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:**

Zusätzliche Hinweise:
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang:
Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Lagerung
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Ungeeignete Werkstoffe: Kanister aus Kunststoff (Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden.) z. B. Behälter aus Stahl verwenden.
Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit aufbewahren: Stoffe / Gemische der Klasse 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1B, 6.2 und 7. Eine eingeschränkte Lagerung gemäß VCI – Koncept: Mit Stoffen / Gemischen der Klassen 10-13 (9), 11 (9), (8A, 8B (8).
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Keine.
Lagerklasse: 3 (VCI - Konzept)

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Schutzausrüstungen bereitstellen: Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Arbeitplatzgrenzwerten (AGW) TRGS 900 / RL 2000/39/EG / Biologische Grenzwerte (BGW) TRGS 903

CAS / Bezeichnung des Stoffes	**Überwachungswerte AGW / BGW**
108-88-3 / Toluol	AGW (TRGS 900): 50 ml / m^3, 190 mg / m^3, 4(II), Y, Toluol wird sehr leicht durch die Haut resorbiert. BGW (TRGS 903): Toluol 1 mg / l, B, b / o-Kresol 3 mg / l, U, c, b / BAT (DFG): Toluol 600 migrogramm / l, B, b / o-Kresol 1,5 mg / l, U, c, b
142-82-5 / n-Heptan	AGW (TRGS 900): 500 ml / m^3, 2100 mg / m^3, 1(I)
67-64-1 / Aceton	AGW: 500 pmm, 1200 mg /m^3, 2(I), BGW Aceton 80, mg / l, U, b
1330-20-7 / Xylol	AGW: 100 ppm, 440 mg / m^3, 2(II), Xylol wird sehr leicht durch die Haut resorbiert. Schwangerschaftsgruppe D (DFG), BGW: Xylol 1,5 mg/l, Xylol; 1,5 mg/l; B, b Methylhippur(Tolur)-säure 2 g/l; U, b

Keine fruchtschädigende Wirkung bei Einhaltung des AGW und des BGW
B = Vollblut, U = Urin, c = bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten,
b = Expositionsende, bzw. Schichtende
Beim Umgang mit dem Produkt sind arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen nach der ArbMedVV zu veranlassen oder anzubieten.
Persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dampf nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit Filter A.
Handschutz:
Langzeitexposition: Handschuhe aus Viton gemäß EN 374.
Durchbruchzeit: > 480 Minuten / Schichtstärke: 0,7 mm / Level 6.
Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.

Kurzzeitge Exposition:	Handschuhe aus Viton gemäß EN 374. Durchbruchzeit: > 30 Minuten / Schichtstärke: 0,4 mm / Level 2. Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille.
Körperschutz:	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
Sonstiges:	Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration, Menge und Exposition des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild
Form: flüssig
Farbe: gelb
Geruch: nach Kohlenwasserstoffen

Sicherheitsrelevante Daten

pH - Wert, unverdünnt:	nicht anwendbar
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	56 - 139
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C):	- 48
Flammpunkt (°C):	-4
Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	Leichtentzündlich.
Zündtemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit (EG A16):	> 200
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	1,1, obere: 12,8
Dampfdruck:	6,7 mm Hg (200 °C) / 0,9 kPa (200 °C)
Dichte (g / ml):	0,84 (30 °C)
Löslichkeit (in Wasser):	gering löslich Löslich in: Alkohol Ether
Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Lösemitteltrennprüfung:	Keine Daten verfügbar
Lösemittelgehalt(Gew.%):	65 - 66
VOC – Gehlat (g / l):	656
Fettlöslichkeit:	anwendbar
Weitere Angaben	
Thermische Zersetzung (°C):	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte (Luft = 1):	2-3.7
Verdunstungszahl:	Keine Daten verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Flammen und Funken.
Zu vermeidende Stoffe:
Von Oxidationsmitteln und stark sauren Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Kohlenstoffoxide.
Weitere Angaben:
Keine.

Handelsname: OaseFol Bonding Adhesive
Hersteller / Lieferant: OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, 48477 Hörstel, Deutschland, Tel.: 05454 80 450
Ausstellungsdatum: 26.03.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:**

11 Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen
Akute Toxizität der Zubereitung:

Einatmen, LC_{50} Ratte, (mg / l / 4h):	Keine Daten verfügbar.
Verschlucken, LD_{50} Ratte, (mg / kg):	< 2000
Hautkontakt, LD_{50} Ratte, (mg / kg):	< 12 000
Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge):	Reizt die Haut.
Sensibilisierung:	Keine.

Akute Toxizität Toluol:

Einatmen, LC_{50} Ratte, (mg / l / 8h):	5320 (Geruchsschwelle ~ 1,7 ppm)
Verschlucken, LD_{50} Ratte, (mg / kg):	636
Hautkontakt, LD_{50} Ratte, (mg / kg):	< 12 000
Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge):	Reizt die Haut.

Akute Toxizität n-Heptan:

Einatmen, LC_{50} Maus, (g / m^3 / 2h):	75

Akute Toxizität Aceton:

Verschlucken, LD_{50} Ratte, (mg / kg):	4300
Hautkontakt, LD_{50} Kaninchen, (g / kg):	4500

Akute Toxizität Xylol:

Einatmen, LC_{50} Ratte, (mg / l / 4h):	Keine Daten verfügbar.
Verschlucken, LD_{50} Ratte, (mg / kg):	< 2000
Hautkontakt, LD_{50} Ratte, (mg / kg):	< 12 000
Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge):	Reizt die Haut.
Sensibilisierung:	Keine.

Subakute / chronische Toxizität der Zubereitung / CMR – Einstufung:
Fortpfl.gef. Kat. R_E3
Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.
Narkotische Wirkung. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Verursacht Rauschzustände.

12 Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:
Wassergefährdend
Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:
Mobilität und Akkumulationspotential:
Das Produkt verdunstet leicht. Eine Anreicherung im Boden ist möglich.
Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
Lösemittel biologisch leicht abbaubar.
Weitere Angaben zur Ökologie / Andere schädliche Wirkungen:
CSB - Wert, mg / g: Keine Daten verfügbar
BSB_5 - Wert, mg / g: Keine Daten verfügbar
AOX - Hinweis: Produkt enthält keine organischen Halogene.
Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.
Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: n-Hetan.

13 Hinweise zur Entsorgung

Für Produktreste
Empfehlung: R1 / D10 Abfallschlüssel - Nr.: 08 01 99
Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.
Sicherer Umgang: Siehe Punkt 7 und 15.
Für ungereinigte Verpackungen
Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

Handelsname: OaseFol Bonding Adhesive
Hersteller / Lieferant: OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, 48477 Hörstel, Deutschland, Tel.: 05454 80 450
Ausstellungsdatum: 26.03.2011 **Ersatz für das Datenblatt vom:**

14 Angaben zum Transport

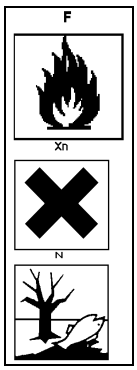
Landtransport: Einstufung nach ADR / GGVS und RID / GGVE
Bemerkung:
Klasse: 3
Klassifizierungscode: F1
Verpackungsgruppe: II
Hinweise für Beförderung in Tanks: LGBF
Beförderungskategorie(Tunnelbeschränkungs-code): 2 (D/E)

Volumen oder Masse	Bezeichnung des Gutes	Gefahr zettel	Verpack. - Code od. Fundstelle
Flüssige Stoffe bis zu 5 Liter je Innenverpackung 30 kg Bruttogewicht	UN 1133	nicht anwendbar	3.4.6 (7a)
	UN 1133 Klebstoffe	3	P001

Zusätzliche Kennzeichnung von Versandstücken mit gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen:
Versandstücken mit gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen müssen gemäß den Abschnitten 3.4.7, 3.4.8 und 5.1.2 verpackt und gekennzeichnet sein. Weiterhin ist der Abschnitt 3.4.12 zu beachten.
Seeschiffstransport: Einstufung nach IMDG / GGVSee
Bemerkung:
Klasse: 3 UN - Nr.: 1133 Verpackungsgruppe: II
EmS: Feuer / Leckage: F-E, S-D **MFAG - Tafel:** Leitfaden MFAG vom 01.02.2001
Marine pollutant: Marine pollutant
Hinweis für die verantwortliche Erklärung und Kennzeichnung:
(Ohne Berücksichtigung möglicher mengen - und verpackungsabhängiger Freistellungen.)
Richtiger techn. Name: Klebstoffe (Adhesives)
Gefahrenkennzeichnung: Flammable Liquid
Lufttransport: Einstufung nach IATA - DGR / ICAO - TI
Bemerkungen:
Klasse: 3 UN - Nr.: UN 1133 Verpackungsgruppe: II
Hinweis für die verantwortliche Erklärung und Kennzeichnung:
Richtige Versandbezeichnung: Klebstoffe (Adhesives)
Gefahrenkennzeichnung: Flammable Liquid
Verpackungsinstruktionen: Passenger: Y341 E2 (1l) 353 (5l) Cargo: 364 (60l)

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung:
Die Einstung der Zubereitung wurde gemäß den Kriterien der
RL 1999/45/EG, der VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, CLP00 vorgenommen



F – Leichtentzündlich, Xn – Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich
Enthält Toluol und n- Heptan
R - Sätze:
R11 - Leichtentzündlich.
R38 - Reizt die Haut.
R48/20 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S - Sätze:
S9 - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S33 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S62 - Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

EU Vorschriften:
Zusätzliche Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. Nicht anwendbar

Nationale Vorschriften:

Gefahrstoffverordnung §§ 7- 18:	Schutzstufe: 3
Arbeitschutzgesetz § 5:	Ja.
Störfallverordnung beachten:	Ja. Leichtentzündliche Flüssigkeiten, Stoffgruppe 2
Betriebssicherheitsverordnung / TRbF: .	Ja.
Technische Anleitung Luft:	5.2.5, Klasse I
Wassergefährdungsklasse:	2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 27.07.2005.)
Abfallschlüssel nach EAK:	08 01 99
Bezeichnung:	Abfälle a.n.g.
Entsorgungsempfehlung:	Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Regelungsbereich der TRGS 514 beachten:	nicht anwendbar
Regelungsbereich der TRGS 515 beachten:	nicht anwendbar

Regelungsbereich des WRMG / Detergenzienverordnung beachten: Nein.
Lösemittelverordnung (31.BImSCHV) VOC – Anteil in g / l: 656
Sonstige zu beachtende Vorschriften: BG - Merkblatt M017

16 Sonstige Angaben

Relevante R-Sätze:
R10 - Entzündlich.
R11 - Leichtentzündlich.
R36 - Reizt die Augen.
R38 - Reizt die Haut.
R20/21 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R48/20 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Wortlaut der R-Sätze unter Punkt 3:
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienten:
Informationen des Herstellers
Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.
Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.
oase002